Albert Müller, Nachf. von Grell Füssli & Co.'s Sort. in Zürich: Bächtold, G. Kellers Leben. III. Geb. od. brosch.

Otto Henckel in Teischen:

- 1 Überweg, Syst. d. Logik. (M. u. W.) 7.50.
- 1 Bach, Biograph, 2 Bde. (B.&H.) O. Riecker's Bh. in Pforzheim:
- *1 Schödler, Buch d. Natur, III, 2. Gebunden.
- *1 Liszt, Wagners Lohengrin.
- *1 Joost, Geistigarbeiten.
- *1 Langbein, Metallniederschläge.

Buchh. Julius Kittl, Mähr.-Ostrau Johannystrasse 5:

Grössere Anzahl v. Detektivrom

Wilh, Koch, Inh. H. M. Kloos in Königsberg i. Pr.:

- *Veitch, Greeks verbs.
- *Heinichen, dtsch.-lat. Schulwtb

Fr. W. Thaden in Hamburg:

*Lucka, Grenzen der Seele.

Burückverlangte Reuigkeiten.

Wirerbitten fofort, in neue Rechnung 1916 gurud:

alle remiffioneberechtigten Exemplare von

Autotechnische Bibl. Bb. 15, 33, 34, 39, 46. (& 2.10 netto.)

Rad dem 25. Geptember 1916 bedauern wir, die Annahme diefer Remittenden verweigern zu muffen.

Berlin W. 62.

Berlagsbuchhanblung Richard Carl Schmidt & Co.

3urüct

erbitten mir umgehend fiber Leipzig alle remiffionsberechtigten Erem-

Mahn, Der Kamerad. Roman. Leinen geb. M 4 .- ord

Mir baldige Erfüllung unferer Bitte find wir fehr verbunden.

Rach bem 1. Ottober 1916 bebauern wir hiervon teine Remittenden mehr annehmen gu fonnen.

Stuttgart, ben 28. Juni 1916. 3. G. Cotta'iche Budih. Rachfolger.

Ungebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Bum baldigften, mögl. fofortigen Antritt guverläffiger

Gehilfe

für Kontenführung u. aushilfsw. Ladenverfehr bei gutem Gehalt gefucht. Bewerbungen, auch von Ariegsbeschädigten, erbittet bie

Berftenberg'iche Buchhandlung Silbesheim.

Für sofort ober später suchen Bustinunungsmannenminnenming wir einen militarfreien Behilfen. Auch Ariegsbeschädigte wollen fich melden. Ausführliche Bewerbungsichreiben mit Beugnisabidriften u. Behaltsforderung erbittet

Leon Caunier's Buch, Stettin.

Leipziger Verlags: Buchhandlung

fucht für Auslieferungs. arbeiten einen barin burch und burch erfahrenen Bebilfen, dem nach Einarbeitung die Leitung ber gefamten Erpedition übertragen werden fann. Es handelt fich um eine felbständige Stellung, für die gewiffenhaftes Arbeiten und ausgeprägter Ordnungsfinn unbedingt nötig find. Balbigfter Untritt febr erwünscht.

Ungebote unter Dr. 1253 durch die Beschäftsftelle des Borfenvereine erbeten.

Biffenfchaftl. Gort, in mitteldeutscher größerer Brovingial-Sauptftadt fucht gum 1. Oktbr. gef., ev. gefchäftstund., un. verdroffenen Gehilfen, ber ben Chef ev. volltommen i. d. Leitung zu vertreten vermag. Bei b. Alter u. d. Kranflichfeit d. Inh. ware fpatere übernahme d. Be-Beheftet & 3 .- ord. ichafts ev. auch bei geringer Anzahlung mögl., ja erwünscht. Angebote m. allen betreffenden Unterlagen perfont. u. gefchäftl. Art, mit Gehaltsanfprüchen u. Photographie an die Gefchafts. ftelle d. B.B. unter Dr. 1260.

Verlagsgehilfe oder Berlagsgehilfin

nach München gesucht. Sorgfältige Führung der Abon. nentenliften, Expedition, Aus. lieferung des Buchberlags. Angebote mit Beugnisabichriften, Refer. und Gehaltsansprüchen erbeten. Eintritt fofort ober fpater. Angeb. unter # 1215 an die Geschäftsstelle des Borfenbereins.

Jungen Gehilfen oder Gehilfin,

bie mögl. in Univerfitäts. ftabten gearbeitet baben und fich ben Unfprüchen bes gebildeten Dubli= fums gewachsen fühlen, fuchen wir für unfere neuzeitlich eingerichtete Buchhandlung mit rein miffenichaftlicher u. fcbongeiftiger Rich= tung zum 1. Oft. od. früher bei bobem Gebalt. Bewerbungen er= bitten wir mit Photo= graphie und Gehalts. anspruch. Reifeentschä= digung.

Grafe u. Unger Buchhandlung, Rönigsberg i. Dr.

In größerem

wissenschaftlichen und politifchen Derlag

find balbigft folgende Poften gu befegen:

1. für Berftellung

2. " Dertrieb

3. " Auslieferung und Rontenführung.

Es tommen nur tüchtige, burch längere Erfahrung erprobte Rrafte in Frage.

Berren (auch Rriegsbeichäbigte) ober Damen wollen fich unter Betfügung ber Beugniffe und Angabe der Behalteansprüche melden.

Angebote unter A. B. # 1233 durch die Geichäftsftelle des B.B. erbeten.

Stuttgart.

Bum balbigen Gintritt fuche ich einen militärfreien, mit allen Sortimentsarbeiten vertrauten Behilfen, der raich und ficher gu arbeiten verfteht und gewandte Umgangsformen im Bertehr mit feinerem Bublifum befigt. Ungebote unter Beifugung von Beugnisabichrift., Photographie und Behaltsanfpriichen dirett erbeten.

Friedrich Stahl, Rgl. Dofbuchh., Stuttgart.

Bum 1. Auguft d. J. od. fpater fuche ich einen zuverläffigen und militärfreien Behilfen.

Frang Winter. Leipzig.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsitellen

Für Berleger, welche reifen laffen!

Alterer, erfahrener Buchhandler, feit 20 Jahren bei dem Gortiment in Deutschland, Ofterreich-Ungarn und der Schweis fehr gut eingeführt, fucht Reifepoften gegen Fixum oder Bertretung für mehrere Berleger geg. Provifion u Spefenanteil. Gef. Ang. u. W. Z. and. Beichaftsft. bes Allg. Dtidn. Buch. - Geh. Berbandes, Leipzig Gerichtsweg 26.

Für Berlin - Verlag tüchtig. Mitarbeiter!

Buchhdir., Mitte 30, gute alig. u. kaulm. Bildung, aus d. Sort. hervorgegang, durch langjähr. Praxis alle Gebiete des Verlages beherrschend u. in leit Stellung bewährt - mit vorzügl. Kenntnissen i. Druckereiwesen, Papier- u. Buchbinderfach - sucht nach Entlassung aus d. Heeresdienst jetztneuen geeigneten Wirkungskreis mit entsprechendem Einkommen. Gefl. Zuschriften unter Nr. 1256 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tücht. Buchhändler

(Sortimenter), über 25 Jahre beim Sach u. im Befit einer guten Schulbildung einschl. reicher Sprach. fenntniffe, fucht Stellung, wenn möglich im Derlag ober in einem Rontor. Anerbieten erbitte boft. unter G. H. # 1263 an die Gefcafteftelle des B.. D.

Erfahrener, burchaus felbftandig arbeitender Gehilfe fucht für nachmittags ftunbenweife Befchaftigung im Berlag ober Gor. timent. Angebote unter ## 1264 an die Beidaftsitelle d. B .= B.

Intelligenter, umfichtiger

Sortimenter.

31 Jahre alt, berheiratet, militärfrei, aber gefund, feit 10 Jahren in großer Stadt der Schweig tatig, fucht

leitende Stellung.

Süddeutschland u. Diterreich bevorzugt. Angeb. unter "Tüchtig" # 1204 an bie Weichäftsftelle des B.-B. erbeten.